

Schülerbuch Jahrgang 2016-2018

Wir bedanken uns herzlich für die fundierte Ausbildung. ‚Wir‘ – weil Mats und Joschi immer mitkommen durften, und als Praxishunde hoffentlich etwas zum Unterricht beitragen konnten.

Es war eine großartige, lehrreiche und spannende Zeit. Ich habe mich auf jedes Webinar gefreut und auf jedes Praxis-Wochenende, trotz der langen Anfahrt.

Brit – pünktlich jeden Montag - mit ihrer Engelsgeduld, auch wenn dieselbe Frage oder Diskussion zum x-ten Mal kam, stets das Augenmerk auf den Praxisbezug, trotz des manchmal trockenen Lernstoffs, den es zu vermitteln galt. Mir persönlich ist die Phytotherapie so wichtig, für die sie eine echte Expertin ist.

Eva – 1000 Tipps, 1000 Fragen, immer alle bis zum Ende beantwortet.

Mecki – mit ihrer Übersicht und Erfahrung immer der ruhende Pol und die ‚Instanz‘.

Besser betreut kann man nicht sein – die immer präsente, zuverlässige und fröhliche **Kathi** ist hier besonders hervorzuheben.

Ich weiß, dass jetzt das Lernen jetzt erst anfängt, aber ich bin bestens vorbereitet.

Vielen Dank,
Sabine Bernardy



Schülerbuch Jahrgang 2016-2018

Was soll ich sagen??? Eigentlich nur eins DANKE!!! Die zwei Jahre der Ausbildung sind wie im Flug vergangen.

Ich bereue keine Minute diese Ausbildung gemacht zu haben. Ihr seid ein super tolles Team das uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Selbst unseren Pre Prüfungswahnsinn habt Ihr ertragen und uns super auf alles vorbereitet. Ab sofort starte ich voller Elan in die Praxis und hoffe das ich mit dem erlernten vielen Tieren helfen kann. Ich denke Leute wie euch braucht die Welt ☺, macht auf jeden Fall weiter so!

Liebe Grüße Steffi Iburg



Tierheilpraxis & Naturheilschule Prester
Hölkenbusch 11, 48161 Münster Tel.: 02533-91 92 33



Wir Rosenheimer Hexen sagen DANKE.....



Sabine Michl, Eva Bücker, Tanja Trinkle, Andrea Ruhhammer, Yvonne Meier, Dagmar Hamann, Marion Schnittger-Nold, Marion Mackinger und Carola Ott

für die letzten 2 Jahre.....

- viel haben wir gelernt, nicht nur Theorie und nicht nur als THP
- sondern auch **mit uns, in uns, für uns**
- manche Freundschaft hat sich gebildet
- wir hatten viel Spaß miteinander, haben viel gelacht, aber auch miteinander „gelitten“, gebangt und gehofft.....und am Ende haben wir es geschafft
- dies war nur mit EUCH möglich...ein extra Danke an unsere Rosenheimer Dozentinnen Dagmar und Kirsten....IHR wart Spitze!!! Und habt oft mit uns gelitten, aber auch gelacht....wahrscheinlich auch so manches mal verwundert den Kopf geschüttelt
- Danke auch an Shiva, die uns 2 Jahre lang treu zur Seite stand, ebenso wie an Sissi unser „Hexenmaskottchen“. Sissi hat uns auch am Prüfungswochenende noch tapfer unterstützt und zahlreiche Untersuchungsgänge ruhig über sich ergehen lassen
- wir werden diese 2 Jahre nie vergessen....aber es ist ja kein Ende sondern ein Anfang...



*Liebes Ausbildungsteam und liebe
Kurskolleginnen,*

*es waren zwei superschöne unvergessliche
Ausbildungsjahre.*

Sie vergingen wie im Flug!

*Das ich mal die Schule vermissen
würde, hätte ich mir nicht träumen lassen.*

*- doch ich vermisse Euch jetzt schon alle
sehr!*



*Vielen Dank, dass Ihr all Euer
Wissen an uns weitergegeben habt und
Euch immer Zeit genommen habt, all
unsere Fragen zu beantworten.*

*Man merkt mit wieviel Herzblut ihr dabei
seid.*

*Ich kann nur jedem, der Interesse an der
Ausbildung, hat ans Herz legen zu Euch
zu gehen.*

*Für die vielen guten Gespräche und
Eure offenen Ohren noch mal ein ganz
besonderes herzliches Dankeschön!*

*Ihr seid alle ganz besondere
Menschen!*

*Ich bin sehr froh und dankbar Euch
alle kennengelernt zu haben und hoffe,
dass wir ins Kontakt bleiben!*

*Schön dass es Euch gibt - macht
weiter so! Ihr seid die Besten!*

*Ich wünsche Euch von ganzem
Herzen viel Erfolg in Eurem
Tun!*

*Herzliche Grüße und hoffentlich bis
ganz bald*

Eure Kathrin Heekenjann



Vielen Dank!
Kathrin, Andrea, Ines,
Inge, Christa, Heike



WIR HABEN ES GESCHAFFT!!!

Unglaublich wie schnell die zwei Ausbildungsjahre verflogen sind.

Wir haben viel für unser Leben und unsere lieben Vierbeiner gelernt.
Wir hatten in dieser Zeit viel Spaß und haben auch mal gezweifelt.



Wir danken euch für all die lieben Worte, Aufmunterungen und Kleinigkeiten, die uns diese zwei Jahre begleitet haben.

Ihr seid ein starkes Team und könnt jeden in die Begeisterung dieses Berufes mit hineinziehen.

Neben dem ganzen Lernen haben wir außerdem viele liebe Menschen kennen gelernt und viele Kontakte knüpfen können.

Eure Nina und Sina



Ich kann es immer noch nicht fassen, aber ich habe vor gut einer Woche tatsächlich meine Prüfung als Tierheilpraktikerin bestanden und ich bin überglücklich!



Ich weiß wirklich nicht, wo die letzten zwei Jahren geblieben sind. Aber eines ist sicher: mir hat dies Ausbildung dermaßen gut getan und dafür möchte ich allen von Herzen danken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben!

*Ihr macht einen super Job! Ihr bewegt etwas!
Ihr macht die Welt deutlich besser!*

Nun freue ich mich, mit dem Erlernten vielen Tieren helfen zu können.

*Herzliche Grüße
Eure
Petra (Kollerer)*

Senden, 4. Oktober 2017



Schülerbuch Jahrgang 2015-2017 in Münster



Claudia



Mario



Eva



Ruth



OF ALL THE HEROES
YOU'RE THE
SUPEREST!

THANK
YOU!

Petra



Cindy



Nicole



Alexandra



Juliane



Schülerbuch Jahrgang 2014-2016 in München

Liebe Frau Prester, liebe Kathi, liebe Frau Händel,

die letzten 2 Jahre sind im Flug vergangen, ich habe viel lernen und erfahren dürfen. Somit konnte ich meinen Horizont erweitern!

Wahrscheinlich werde ich mein Wissen weiterhin nur im Stall bei den Kühen und Katzen anwenden, jedoch habe ich in dieser Ausbildung was für's Leben gelernt!!!

Ich möchte mich bedanken bei unserer lieben Frau Händel, die den Unterricht immer speziell auf die Gruppe zugeschnitten hat, auch wenn im Lehrplan was anderes gestanden hat. Auch hatte sie immer ein offenes Ohr für jeden...

Auch ein großer Dank an Kathi, die mir viele 1000 Fragen geduldig beantwortet hat, auch wenn sie manchmal bestimmt am Verzweifeln war ☺

Auch vielen Dank für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf der Schulzeit.

Vielen herzlichen Dank auch an Frau Prester, die mit uns das Prüfungsvorbereitungswochenende abgehalten hat. Dieses Wochenende war wirklich spitze und hat uns durch viele Praxisbeispiele nochmal getrimmt ☺

Ich bedanke mich für diese wunderbare Zeit und wünsche euch von Herzen alles Gute.

Zur Erinnerung an eure Schülerin Cindy Finkel



Tierheilpraxis & Naturheilschule Prester
Hölkenbusch 11, 48161 Münster Tel.: 02533-91 92 33



Schülerbuch Jahrgang 2013-2015 in Münster

Liebe Frau Prester, liebe Brit, liebe Eva-Maria, liebe Kathi,

was für eine unglaublich starke Zeit ich bei euch in den 2 Jahren in Münster erlebt habe merke ich erst jetzt..... !

Gemacht habe ich die Ausbildung sehr gerne, um endlich Tiere behandeln und therapieren zu können. Dafür habe ich manches Mal gezweifelt (an mir und meinem Verstand), gebangt, geschwitzt und gezittert aber am Ende dann doch gejuubelt.....!! Ihr fehlt mir wirklich sehr aber ich erkenne auch, dass ich in meiner Selbständigkeit dank eurer gründlichen Ausbildung sehr gut klar komme und mich am Patienten sicher und souverän fühle.

Mit herzlichem Dank für

eure geduldigen Antworten auf gefühlte 1000 Fragen,

eure unzähligen aufmunternden Worte,

die vielen Ermahnungen, mit der Facharbeit endlich anzufangen :(

die vielen Stunden bei der OME Testung, beim Akupunktur- und Laborkurs,

bei den Praxistagen,

die immer offenen Ohren.... und



die lebenslange Hotline zur Schule !!

Aus Überzeugung werde ich euch bei jeder Gelegenheit weiterempfehlen damit noch viele Interessierte durch eure Schule bestens auf den Beruf des Tierheilpraktikers vorbereitet werden können.

Mit herzlichen Grüßen aus Lippstadt, eure Marion-Sybille Schieffer

Danke...



...für 1,5 schöne Jahre!

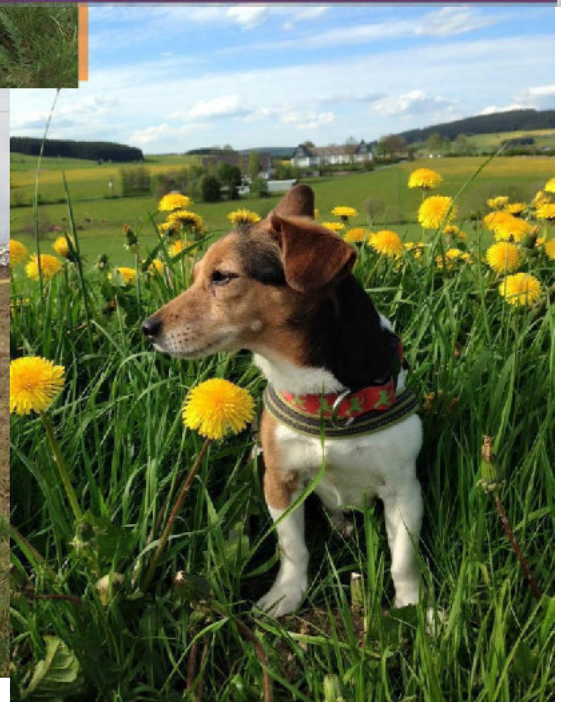
...für Dozenten sowie Mitarbeiter der Naturheilschule Prester, die immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben!

...für tolle Klassenkameraden, die mittlerweile zu Freunden geworden sind!

...für das vermittelte Wissen, welches die Grundlage für all das, was noch kommt, sein wird!

Es war eine sehr schöne Zeit!

Alles Liebe und Gute für euch!



*Träume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum!*

Schülerbuch Jahrgang 2013-2015 in Münster

Liebes Team,

Ich möchte euch allen für die tollen zwei Jahre danken. Sie sind leider viel zu schnell vorbei gegangen. Einerseits bin ich natürlich froh und stolz, dass ich die Prüfung geschafft und nun hinter mir habe, andererseits werden mir die gemeinsamen Wochenenden in der Schule sehr fehlen. Die Klasse und auch die Dozenten waren einfach super!



Nichtsdestotrotz war die Ausbildung zur THP ja nur der Anfang und die Arbeit geht nun erst richtig los. Ich freue mich auf die Zukunft und bin gespannt, was noch alles auf mich zukommt.

Bei euch hat jedoch alles begonnen und das werde ich immer in guter Erinnerung behalten.



Alles Liebe für die Zukunft. Macht weiter so!

Ich drücke euch,

Corinna Dördelmann



Schülerbuch Jahrgang 2012-2014 in Münster

Ihr Lieben,

ich danke euch für die tolle Zeit während der Ausbildung und
der intensiven Betreuung während der Prüfungsvorbereitungszeit!

Die bestandene Prüfung
ist erst der Anfang,
aber die Ausbildung
hat bei mir persönlich
so viel verändert,
dass ich jetzt meinen
Weg gefunden habe
und gut gerüstet bin.

Ich wünsche euch
weiterhin viel Erfolg
und Freude beim
Lehren.

Ich danke euch für euren
unermüdlichen Einsatz
und hoffe auf eine
lange, anregende,
sich gegenseitig
befruchtende Freundschaft,

Ingrid



„Die Natur eilt nicht, und
dennoch wird alles erreicht.“



Liebe Frau Prester, liebe Kathi, liebe Brit,

zwei Jahre Ausbildung mit lernen, Praxistagen, kleinen Verzweiflungen und gaaaanz viel Spaß und Freude liegt hinter mir und ich muss sagen:

Ich bereue nix!

Die Zeit verging wie im Flug und ich werde bestimmt noch an vielen Dienstagabenden an euch denken. Da ich aber weiß, dass man sich jeder Zeit bei euch melden kann (worauf ich bestimmt noch öfter danken zurückgreifen werde), fühle ich mich nicht ganz so alleine. Was die Zukunft so Alles für mich bereit hält, weiß ich noch nicht, aber ich denke, ich bin dank euch gut gerüstet um die Reise zu beginnen.

Euch für die Zukunft noch viele nette Schüler und weiterhin so viel Energie und Spaß an der Arbeit.

Ich seid super!!!

Viele liebe Grüße aus Warendorf
Tanja Schulte



Vielen Dank für die lehrreiche Zeit!

Ich wünsche Ihnen, Frau Prester und Ihrem Team, dass Sie noch viele weitere Jahre Ihr Wissen an Schüler erfolgreich weitergeben können.

In den zwei vergangenen Jahren ist bei mir persönlich so einiges passiert.
Dank der gewonnenen Kenntnisse von Ihnen, konnte ich vieles leichter überstehen.
Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen!



fax *15.07.1996 +12.04.2013



Familienzuwachs Rieke ab 2013



Samstag, 09.08.2014

Lisa Merscher-Nagelschmidt; Münster-Nienberge

TE

Schülerbuch Jahrgang 2012-2014 in Münster

Hallo liebes Team der Naturheilschule Prester,

was waren es für 2 Jahre...jeden Dienstagabend ab zur Schule....mit allen Höhen und Tiefen...wie lange kam einem die 2 Jahre zu Anfang vor....und wo ist diese Zeit geblieben??

Eine schöne, anstrengende aber auch sehr spannende und unterhaltsame Zeit neigt sich dem Ende...viele nette Leute kennengelernt, wir haben uns nicht umsonst „Die bekloppte THP-Klasse“ in whats app genannt....

Was mache ich nun demnächst Dienstagabends???



Sandra & Judi Laudick, im September 2014



*So wie das Pferd guckte,
fühlte ich mich beim ersten mal..*



Unsere Lieblingsbeschäftigung.....



Schülerbuch Jahrgang 2012-2014 in Münster



Beeinträchtigt die Einnahme
von Absinthum die
Fahrtüchtigkeit?
Wahnvorstellungen...??

Wenn die wieder mit ihren
Blutegeln kommt, hilft nur
eins.....FLUCHT!!!!!!!



Ich finde mich als
Gartendeko viel
besser geeignet...
Tierversuche sollten
verboten werden....



- „Die Grundursache von Krankheiten ist:
- das Fehlen von Stoffen, die im Körper sein sollten
und
 - das Vorhandensein von Stoffen, die nicht im
Körper sein sollten

Cyril Scott

Nach diesem Leitsatz habe ich, in einem super Klassenverband, die zwei Jahre an der Schule verbracht.

Allerdings lautete der Spruch manchmal für mich:

"Die Grundursache von Spaß und guter Laune im Unterricht ist:

- das Fehlen von Disziplin die im Körper sein sollte
und
- das Vorhandensein von Schokolade und Pizza, die nicht im Körper sein sollten...."

In den zwei Jahren habe ich sehr viel gelernt. Soviel Stoff macht süchtig! Die Prüfung wird nicht das Ende sein. Es wird für mich weiter gehen und hoffentlich in einer eigenen Praxis enden. Vielen Dank an das gesamte Team,

Simone Held, 2012-2014





Alexandra Pohlmann, Bettina Kramer, Laura Sarap, Iris Braun

Eine Arzneimittelaufstellung der besonderen Art, haben wir bei der Abschlussprüfung am 23. und 24. September 2014 erleben dürfen. Und zwar konnten wir live nachvollziehen, wie sich so ein Carbo Vegetabilis Typ fühlen muss und aussieht...doch Gott sei Dank wurde dieses Arzneimittelbild von dem Phosphor Typ abgelöst! Vielleicht auf dem Foto zu sehen, wie wir alle „Phosphor“ nuscheln. Yeah! Wir haben es geschafft nach schönen und lehrreichen zwei Jahren! Ganz, ganz lieben Dank an die Naturheilschule Prester, besonders Mecki, Brit und die Kathi!
Eure dienstags-morgens-Klasse!

Bettina
Kramer

Alexandra

Iris

Laura
Sarap



Circus Petz



Schülerbuch Jahrgang 2010-2012

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Lucius Annaeus Seneca

Liebe Mecki, Brit und Kathi,

also ich muss sagen, dass ich meine Zeit bei Euch sehr wohl genutzt habe! Ich habe sehr nette Menschen kennenlernen dürfen, die meine Leidenschaft zu Tieren geteilt haben.

Rückblick:

Als ich das erste Mal in die Schule zum Infotag kam war mir sofort klar 3hier mache ich meine Ausbildung. Bei Mecki (Frau Prester), hatte man stets das Gefühl, dass Sie Ihre Schule mit viel Liebe und Überzeugung führt.

Für mich war ebenfalls wichtig, jemanden zu haben, der selbst noch Praxis Erfahrung hat.

Danke:

Ganz herzlich möchte ich mich für die Geduld des ganzen Teams bedanken! Auch die "lebenslange Hotline" werde ich bestimmt noch häufig in Anspruch nehmen. Für dieses Angebot bin ich sehr dankbar :-)



Fazit:

Eine super schöne Zeit, viel Kompetenz, viel Geduld !!!

Meine Entscheidung, diese Schule zu besuchen, war genau richtig. Aber was mache ich jetzt Dienstags Abend?

Herzlichen Dank an Euch und für die Zukunft noch viele zufriedene Schüler!

Ina von Broich (mit Lasse)

Danke!

und
viele Liebe Grüße

Susanne
Ortu-Benterbach

mit Basco,
Streuner,
Lilly
&
Sunny (t)



.....das waren die wichtigsten Jahre meines Lebens.....





Liebes Schul-Team,

noch heute schwärme ich von meiner Ausbildung und manchmal vermisse ich den Unterricht und meine tollen Mitschülerinnen.

Wir waren ein super Team. Ihr seid ein Super-Team!

Egal welche Fragen wir hatten oder wieder mal ein Brett vor dem Kopf, stets konnten wir eurer Unterstützung sicher sein.

Ich habe in den zwei Jahren viel gelernt und die Zeit bei euch war eine persönliche Bereicherung.

Herzlichen Dank für die wunderschöne Zeit, alles Liebe und Beste für die Zukunft.

Ich freue mich auf jedes Wiedersehen

Sabine Köppe





Mina Packwitz, Melanie Kröger, Christina Döbel, Astrid Nockmann

Liebe Frau Priester,
 der Fernkurs 2010-2012
 bedankt sich für zwei
 tolle, intensive und
 lehrreiche Jahre, die
 leider viel zu kurz waren!

Melanie Kröger
 Christina Döbel

Astrid Nockmann
 Mina Packwitz

Liebes Team der Naturheilschule Prester,

auf „Umwegen“ bin ich zu euch gekommen und das war auch gut so. Es gibt Dinge, die fallen einfach unter „Schicksal“. Die zweijährige Ausbildung verging wie im Flug. Wie schnell man von der Zelle bis zur Prüfung gereist ist...

Der Unterricht hat immer viel Spaß gemacht, man hat sich jede Woche wieder neu darauf gefreut. Es war immer alles locker, gut strukturiert und auf den Punkt gebracht. Die Abwechslung von Theorie (Skripte lesen), Filme anschauen und Praxisfälle bearbeiten hat einen gut auf das spätere Praxisleben vorbereitet.



Da ich ja zuvor schon eine THP-Ausbildung woanders begonnen hatte, kann ich das bestimmt gut beurteilen. So viel Praxisnähe hätten wir wohl nirgendwo anders gehabt.

Nebenbei habe ich viele tolle Kurse und Seminare bei euch besuchen können. Immer im gewohnten Umfeld, in netter Atmosphäre, mit netten Teilnehmern. So konnte man neben der Ausbildung schon für sich ein bisschen ausloten, wo wie Reise nach der Prüfung hingehet und worauf man sich spezialisieren möchte.

Ich bin euch (ja immer noch!) sehr dankbar dafür, dass ihr mir geholfen habt und immer noch helft, meinen Traum mit Tieren zu arbeiten / Tieren zu helfen zu verwirklichen.

Ich wünsche euch viele weitere tolle, nette Schüler!

In dem Sinne, bis bald ;-)

Liebe Grüße aus dem Kreis Wesel

Stefanie Bernhardt





Das bin ich, Anne Leena Wentscher (28), mit meiner Deutschdrahthaar Hündin Birka (6) und meinem Anglo-Francais-De-Petite-Vénerie Rüden Gâteau (2).

Ich bin seit 2007 selbstständige Hundephysiotherapeutin und habe in der Ausbildung zur Tierheilpraktikerin eine wunderschöne und vor allem sinnvolle Ergänzung zu meiner bisherigen Tätigkeit gefunden.

Ich war von 2008 bis 2011 Schülerin an der Naturheilschule Prester und habe bei der Jubiläumsveranstaltung des Ältesten Verbandes der Tierheilpraktiker Deutschlands, seit 1931. e.V. die Prüfung zur Tierheilpraktikerin bestanden.



Da ich ein Jahr „pausiert“ habe, gibt es nun zwei Seiten von mir in den Jahrgangsbüchern der Naturheilschule Prester.



Die Zeit an der Naturheilschule Prester wird mir immer in sehr guter Erinnerung bleiben und fehlt mir auch ein wenig. Ich hoffe, es gibt ein ganz baldiges Wiedersehen mit dem Team der Naturheilschule Prester und allen ehemaligen Mitschülern/Mitschülerinnen aus beiden Jahrgängen.



Schülerbuch Jahrgang 2009-2011

Liebe Mecky,
vor zwei Jahren kam ich das erste Mal in Deine Schule.
Aktuell hatten einige andere und ich gerade den Stress,
der uns zum Schulwechsel getrieben hat.
Im Nachhinein betrachtet, war eben dieser Schulwechsel
das Beste, das passieren konnte.
Der Unterricht bei Dir, Deine entgegenkommende Art,
wenn es Probleme gab und die Möglichkeiten in Deiner
Schule haben die letzten zwei Jahre zu einer schönen,
wenn auch manchmal stressigen Zeit gemacht.
Die „lebenslange Hotline“ werde ich sicherlich auch das
eine oder andere Mal in Anspruch nehmen.



Brit darf man als Dozentin und Ansprechpartnerin natürlich
auch nicht vergessen.

Ich glaube, dass sie gerade in der Zeit vor der Prüfung oftmals
viel Geduld mit allen haben musste und manchmal geme in den Tisch gebissen hätte. ;-)

Kathi, als die treue Seele und „Kümmerer“, die sich um alle Anliegen kümmert, muss auch
erwähnt werden. Soooo viele Mails, Bitten, „Hinterlegungen“ usw. könnte man ohne eine
Kathi im Hintergrund wahrscheinlich nicht bewältigen.
Kann sie eigentlich auch mal wirklich genervt sein?

Lohnenswert war das Ganze auch wegen der geknüpften Kontakte, die hoffentlich sehr lange
halten werden.

Ich kann einfach nur sagen, dass sich die Ausbildung bei Dir gelohnt hat.

Vielen Dank!

Frank Wegerhoff

...was mache ich ab jetzt nur mit den Mittwochabenden?
...wann ist endlich wieder Hohenrodazeit?
...Sex on the Teich (Insider XD)

Zum Roten Berge 19 48165 Münster Mail: fwegerhoff@t-online.de ~ www.thp-wegerhoff.de



Schülerbuch Jahrgang 2009-2011

Tierheilpraktikerausbildung 2007 mit Unterbrechung ;Abschluss 2011

So viele Erfahrungen und Anregungen, die ich aus dieser tollen Schule mitnehmen konnte werden mich mein Leben lang begleiten.

Als ich 2009 die Ausbildung aus persönlichen Gründen abbrach, sagte Frau Prester zu mir:“
Ich könne die Ausbildung zu jeder Zeit wieder aufnehmen.

Im Januar 2011 wollte ich nun doch den Abschluss machen. Ein Anruf und ich war wieder dabei.
Ich kenne keine Schule die so menschlich und verlässlich ist.

Beide Kursvarianten habe ich in Anspruch nehmen dürfen, in den zwei Jahren wählte ich den Wochenkurs und den Fernkurs
Ich fand beides super gut.

Ein gutes Fundament an Wissen wurde mir hier vermittelt.
Eine sehr gute Schule mit einem ganz tollen Team.

Alles in Einem: Es war eine sehr wertvolle Zeit! Danke!!

Veronika Schimmöller



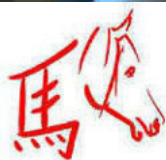
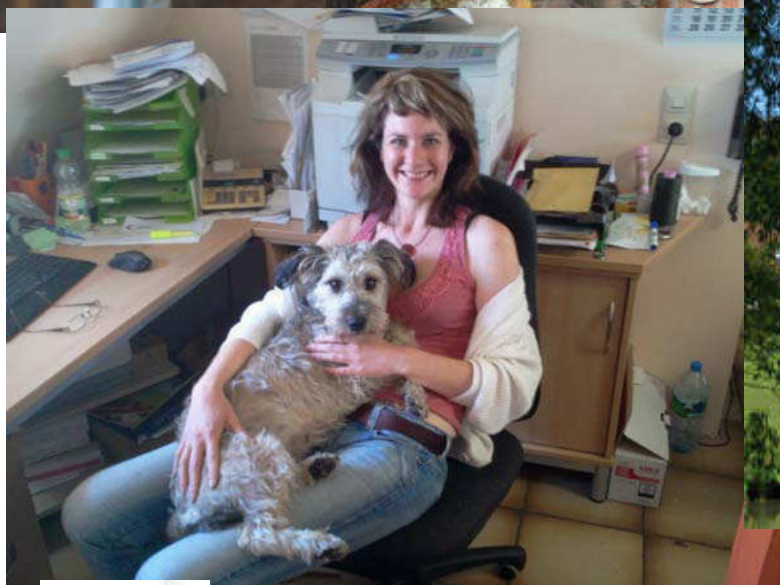
Schülerbuch Jahrgang 2009-2011

Liebes Schul-Team,

vielen Dank für den genialen Unterricht und die tolle Unterstützung während der letzten zwei Jahre! Nur so war eine erfolgreiche Abschlussprüfung möglich. Ich hoffe, dass wir auch weiterhin in Kontakt bleiben und noch viele gemeinsame Kongressveranstaltungen erleben!

Liebe Grüße aus Baden-Württemberg,

Nicole und Co.



Tierheilpraxis & Naturheilschule Prester
Hölkenbusch 11.48161 Münster Tel.: 02533-91 92 33



Anne Leena Wentscher

Hundephysiotherapeutin in
Osterode am Harz

Tierheilpraktikerschülerin des
Jahrgangs 2008-2010 an der
Naturheilschule Prester



Leider musste ich aus privaten Gründen die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin für ungewisse Zeit unterbrechen, möchte mich aber bei Frau Prester und dem gesamten Team der Schule für die schöne, lehrreiche und spannende Zeit in der Schule und die herzliche persönliche Betreuung bedanken!

Liebe Grüße an dieser Stelle an meine Mitschülerinnen! Ich wünsche euch alles Liebe und Gute für eure berufliche Zukunft!





Jahrgang 2008-2010

2 Jahre waren zu schnell rum,
 nur ist keiner mehr dumm,
 es wurde viel gelernt und auch gelehrt,
 ich habe ja auch Dummzeug gemacht,
 Danke für die schöne Zeit,
 zum Praxis über stehen wir bereit;
 Alles Gute, Gesundheit und Glück,
 denkt an unseren Jahrgang zurück,
 mit einem Lächeln im Gesicht,
 denn mich vergesst Ihr nicht!!!



ooo

.... endlich
 können wir
 Dinstags aus-
 schlafen

ooo

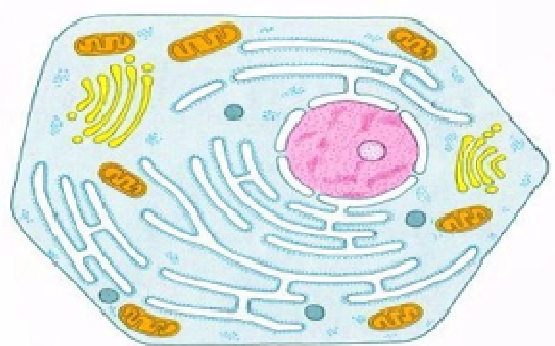


≤ keine falschen Gedanken das Pferd
 war müde und ich mutig. Absolute
 Ausnahme. 😊

kleines Tippchen

Von Oktober 2008 ...

DIE ZELLE

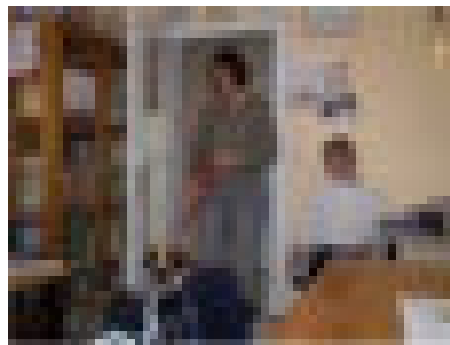


... über ...

Funktionskreise, Bachblüten, Gewebe aller Art ☺, Lymphsystem, Endokrines System, Verdauungssystem, Atmungssystem, Urogenitalsystem, Blut- und Herzkreislaufsystem, Sinnesorgane, Erkrankungen Blut- & Lymphsystem, endokrine Erkrankungen, neurologische Erkrankungen, Erkrankungen der Sinnesorgane, Erkrankungen des Urogenitalsystems, Erkrankungen des Verdauungssystems, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Infektionserkrankungen und Parasitosen, Erste Hilfe, Fütterung, Phytotherapie, Recht ...

... und noch vieles mehr

... und bisweilen doch ungewöhnliche Patienten in der Praxis ...



... bis Oktober 2010 ...

Die Prüfung

... und alle haben es

geschafft!



Tierheilpraxis & Naturheilschule Prester
Hölkenbusch 11, 48161 Münster Tel.: 02533-91 92 33



Ich habe mich zwar vor der Ausbildung gut informiert und gedacht, ich wüsste worauf ich mich da einlasse....

Dann aber so viele nette Menschen zu treffen, damit hatte ich nicht gerechnet. Es war eine sehr lehrreiche und tolle Zeit, in der ich nicht nur viel über die Tiere, sondern auch viel über mich gelernt habe.

Ich wünsche dem Team Naturheilschule-Prester alles Gute und hoffe, dass der Kontakt nicht abreißt.

Maria Schüttelhöfer



Schülerbuch Jahrgang 2007-2009

Liebes Team der Naturheilschule Prester,

ich bedanke mich für die schöne Schulzeit. Es hat mir sehr gut bei Ihnen gefallen. Nun sind ja schon ein paar Wochen vergangen und ich muss gestehen, dass mir die Schule mittwochs doch schon etwas fehlt. ☺

Ich habe mich äußerst wohl gefühlt und würde Ihre Schule auf jeden Fall weiter empfehlen.

Vielen Dank für alles.

Liebe Grüße und sicherlich wird man sich irgendwann auf Seminaren spätestens in Hohenroda wieder sehen.

Jennifer Müller



Schülerbuch Jahrgang 2007-2009



Liebe Mecki,

ich möchte dir nur ganz kurz beschreiben, was diese zwei Jahre in deiner Schule für mich bedeutet haben.

Ich werde nie meine Aufregung am ersten Schultag vergessen. Ich war so gespannt, und hatte schon damals das Gefühl, so sehr am richtigen Ort zu sein (obwohl wir ja am ersten Tag nur zwei Schülerinnen waren, Maria Schüttelhöfer und ich). Aber dann wurden wir schnell eine Gruppe von meistens 5-6 Schülerinnen, die sich die ganze Zeit gut verstanden haben, und wir alle haben gerne gelernt.

Mit deiner Einführung in die 5 Elemente tat sich für mich eine neue Welt auf, in der ich mich bis heute sehr wohl fühle. Ich habe es genossen, über die Zelle, über das Gewebe, über die Physiologie und schließlich im zweiten Jahr auch endlich über die Pathologie des Körpers zu lernen. Es gab eigentlich kein Thema, das mich nicht interessiert hat. Noch spannender wurde es natürlich mit der Einführung in die Homöopathie und Bachblüten, aber auch dank Britt ebenso in die Phytotherapie. Und so langsam bekam ich das Gefühl, mir würde schon was einfallen bei einem kranken Tier.

Ich weiß, ich habe euch manchmal bis an den Rand der Verzweiflung getrieben mit meinen ständigen Fragen! Aber ihr habt euch wirklich immer alle Mühe gegeben, sie so ausführlich wie möglich und wie nötig zu beantworten. Vielen Dank an euch beide!

Ganz besonders gerne bin ich natürlich so oft wie möglich mit zu den Patienten gefahren und habe auch vor Ort viel gelernt! Und ich habe an vielen lehrreichen und fröhlichen Ausflügen teilgenommen: Pflüger Werksbesichtigung, HEEL Werksbesichtigung, VDM Betriebsbesichtigung, Hundemesse in Dortmund, CD-VET Seminar, Reiki Tag bei Judith auf dem Hof, praktische Prüfungsvorbereitung, wieder bei Judith.

Die drei Reiki-Kurse habe ich auch in guter und intensiver Erinnerung. Ebenso meine Akupunkturkurse bei Dagmar. Und auch die schöne Prüfung!

Die Zeit bei dir hat mein Leben verändert, und ich bereite voller Freude meine Praxiseröffnung vor! Ich weiß, ich habe bei dir sehr gute Grundlagen vermittelt bekommen, aber ich weiß auch – das richtige Lernen geht jetzt erst los... (Übrigens: ich werde noch eine einjährige Ausbildung an der Tierakupunkturschule in Wuppertal machen)

Ich freue mich darauf, dich im Rahmen meiner Berufstätigkeit immer wieder zu treffen!
Vielen Dank für die schöne Zeit!

Sabine Lehmkuhl

Januar 2010

Liebe Mecky, liebe Kathi,

Herzlichen Dank für die gute Ausbildung!

Das erlangte homöopathische Wissen in Theorie und Praxis gibt mir die Sicherheit die Naturheilkunde praktisch anzuwenden.

Selbstbewusst starte ich nun mit voller Freude in die Selbstständigkeit.



*Natürlich kann man ohne Hund leben
- es lohnt sich nur nicht.*

Heinz Rühmann

Liebe Grüße und Euch weiterhin viel Erfolg
und glückliche Absolventen wünscht

Sibyl Koch 🐕



Mein Name ist Hacksteiner Katrin, bin 21 Jahre alt und komme aus Kirchberg in Tirol. Ich bin auf einem Bauernhof mit vielen verschiedenen Tieren aufgewachsen. Bei uns war es – wie auch bei den meisten Bauern so, dass, wenn eine Kuh krank war, kam der Tierarzt. War eine Katze verletzt oder ging es ihr nicht gut, dann fuhr man zur Tierärztin. Aber was war mit den Hühner? Denen schenkte niemand eine große Beachtung. Oft wurde nicht einmal bemerkt, wenn eine krank war. Mich störte das schon als kleines Kind sehr. So fragte ich meine Mutter, die sich schon lange mit der Homöopathie beschäftigte, was ich tun könnte. Sie nannte mir ein paar homöopathische Mitteln, die ich auch ausprobierte – mit Erfolg! Ich habe so schon vielen Hühnern, Katzen, Ziegen,.... helfen können. Als ich älter wurde, hatte ich den Wunsch Tierärztin zu werden. Aber ich wollte die Tiere auch auf natürliche Weise heilen und so erkundigte ich mich bei einer Tierheilpraktikerin, wo ich so eine Ausbildung machen könnte. Sie empfahl mir die Naturheilschule von Frau Prester, die ich dann auch besuchte. Ab Oktober 2009 studiere ich Veterinärmedizin. Es ist noch ein langer Weg bis ich mein Ziel erreicht habe.



Weise Worte

Wer Tiere quält ist unbeseelt,
und Gottes guter Geist ihm fehlt.

Mag noch so vornehm drein er schauen,
man sollte niemals ihm vertrauen!

Johann Wolfgang von Goethe



Christine Kicherer



Zwei Jahre gingen schnell vorbei,
es war nicht immer einerlei,
zu fahren diese lange Strecke,
für mich war's nicht mal um die Ecke.

Es gab Höhen und auch Tiefen,
die wir gemeinsam gut durchliefen.
Doch am Ende gab's immer ein Lachen,
so konnten wir fröhlich weitermachen.

Veränderungen gab es für mich,
auf dem Kopf und auch namentlich.
Am meisten aber innen drin,
viele Themen brachten einen andern Sinn.

Vielen Dank für's zur Seite stehen,
uns immer freundlich anzusehen.
Anbei ein Engel, für mich mein bester,
für's Team der Naturheilschule Prester.



Christine Faber



Schülerbuch Jahrgang 2006-2008 (FK III)

Seit vielen Jahren habe ich schon mit Tieren, auch beruflich zu tun gehabt und habe da auch viele Krankheiten gesehen. Bei deren Behandlung ist mir oft aufgefallen, dass Tierärzte doch recht häufig an ihre Grenzen stoßen und manchmal nur auf Verdacht behandeln. Da musst es doch noch was anderes geben. So bin ich an verschiedene Heilpraktiker und „Knochenbrecher“ gekommen. Einige haben meine Tiere gut behandelt und einige nicht.

Da mein Mann im letzten Jahr eine Tierarztpraxis gegründet hat, war für mich der Punkt gekommen mich selber weiter zu bilden, als Tierheilpraktikerin.

Ich bedanke mich bei dem Team von der Frau Prester und ihrer Schule für die fundierte Ausbildung und hoffe, dass sie mir in meinem weitem Leben sehr viel nützen wird.

Eva Sauerbrey



Schülerbuch Jahrgang 2006- 2008 (FK III)

Pferde und Hunde haben mich immer schon begeistert und ein Leben ohne Islandpferde kann ich mir nicht vorstellen. In den letzten Jahren hatte ich mich viel mit Homöopathie beschäftigt und gute Erfahrungen damit gemacht. Durch Empfehlung wurde ich auf die Naturheilschule Prester im Frühjahr 2006 aufmerksam. Trotzdem ich mich in meinem eigentlichen Job als Marktforscherin gerade umorientierte, begann ich direkt im Herbst mit der THP-Ausbildung und merkte schnell, dass dies genau mein Ding ist. 2007 kündigte sich dann Elisa an und alles kam anders als geplant. Im Januar 2008 wurde sie geboren und bestimmt seitdem unser Leben. Nach ihrer Geburt musste ich die Ausbildung zugegebenermaßen erstmal zur Seite legen, doch schon bald war ich wieder voll dabei und konnte tatsächlich regulär die Prüfung ablegen. Jetzt hoffe ich, dass es mir gelingt trotz Kind und Job meine eigene kleine THP-Praxis zu eröffnen.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Frau Prester und ihrem Team für die schöne Zeit in der Schule und die Flexibilität, mit der meine besondere Situation unterstützt wurde, bedanken und freue mich auf eine Zusammenarbeit in Zukunft.

Julia Harmsen aus Bielefeld



Tierheilpraxis & Naturheilschule Prester
Hölkenbusch 11, 48161 Münster Tel.: 02533-91 92 33



Schülerbuch Jahrgang 2006-2008 (FK III)

Hallo liebes Team der THP Schule Prester,

nun ist einige Zeit seit der Prüfung vergangen und nach einer kurzen Verschnaufpause laufen die Praxisvorbereitungen mittlerweile auf Hochtouren!

Da wird es höchste Zeit einen Gruß an die Schule zu schicken und sich für die gute Ausbildungszeit und die Prüfungsbegleitung zu bedanken! :-)))

Außerdem habe ich ein paar Bilder von mir und meiner Kim beigefügt. Kim und meine Hand bilden übrigens mein Praxislogo :-)) Das Verbandszeichen wird natürlich noch eingearbeitet und dann gehen das Praxisschild, die Visitenkarten und die "Berufsbekleidung" in den Druck, damit es bald losgehen kann.

Vielen Dank nochmal für alles und auf ein baldiges Wiedersehen

Beate Dreier



Schülerbuch Jahrgang 2006- 2008 (FK III)

Vielen herzlichen Dank,

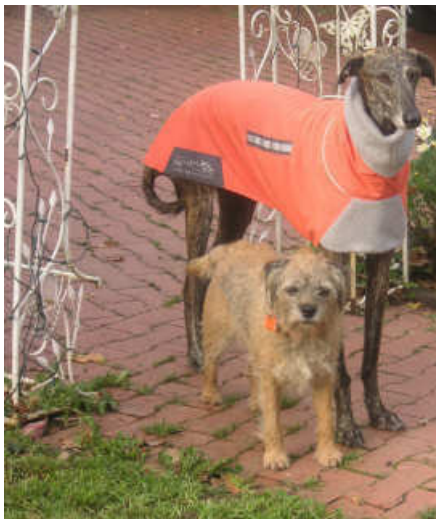
nun sind die zwei Jahre der THP-Ausbildung wie im Fluge vergangen, ich erinnere mich noch so gut an unser erstes gemeinsames Wochenende: wie spannend und neu alles war, wie sehr mich die Funktionskreise faszinierten, wie begeistert und gleichzeitig geistig erschöpft ich nach Hause kam, weil das Lernen erst einmal wieder erlernt werden wollte.

Denke mit Freude an diese gemeinsame Zeit mit Ihnen, Frau Prester, allen Lehrkräften der Schule und natürlich meinen lieben Mitschülerinnen, die sich gemeinsam mit mir durch den Skripteberg gekämpft haben, über die umfangreichen Hausaufgaben zuweilen stöhnten, beim Tippen der Facharbeiten manchmal am Verzweifeln waren und sich vor der Prüfung mit Bachblüten „dopen“ mussten, um diese dann alle gemeinsam zu bestehen und sehr glücklich und erleichtert zu feiern.

Ja, man vergisst sehr schnell, wie unwissend und unbedarft man noch vor zwei Jahren war, wie viel wir in Ihrer Schule gelernt haben und auch noch in der Zukunft lernen dürfen und müssen, um gute und erfolgreiche Tierheilpraktikerinnen zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Dippel



Nelly und Natascha



Natascha und ich





Viel gelernt haben wir in diesen
2 Jahren : über Medizin , unsere
Tiere und auch über uns !

Wir werden den Mittwoch - Vor-
mittag in Münster vermissen !

Birgit Wolf + Enc

(die sich immer gern
zur Verfügung gestellt
hat ...)

Bad Driburg , September 2007





Die Anmeldung war der größte Schritt. So furchtbar viele Gedanken – was kommt bloß auf mich zu? Die Menschen, die Tiere, das Wissen?! Ist das all die Kraft wert? Zum Glück hab ich's gemacht. Und zwei Jahre später bin ich mir sicher. Das war es wert. Es gab Lustiges, Trauriges, Nachdenkliches, Schönes und Interessantes. Ich musste hart arbeiten, an den schulischen Anforderungen - und an mir. :) Ich hatte allerdings gute Unterstützung von Fr. Prester, Fr. Stuke und Christiane. Danke für Euer Engagement und Eure Geduld.

Es ist schrecklich viel passiert und geschehen. Aber egal was es war, ich hab mich während der Ausbildung in Münster, ob im Unterricht oder auf Seminaren, immer sehr wohl gefühlt.

Ich bin nach meinem Wechsel vom Fernkurs in den Präsenzkurs von meinen Mitschülerinnen ganz toll aufgenommen worden. Ich hatte das Gefühl dazu zu gehören. Das hat mir sehr geholfen.

Ganz lieben Dank

an meine liebe Mittwoch-Vormittag-Klasse.



Koruelia Völlwecke





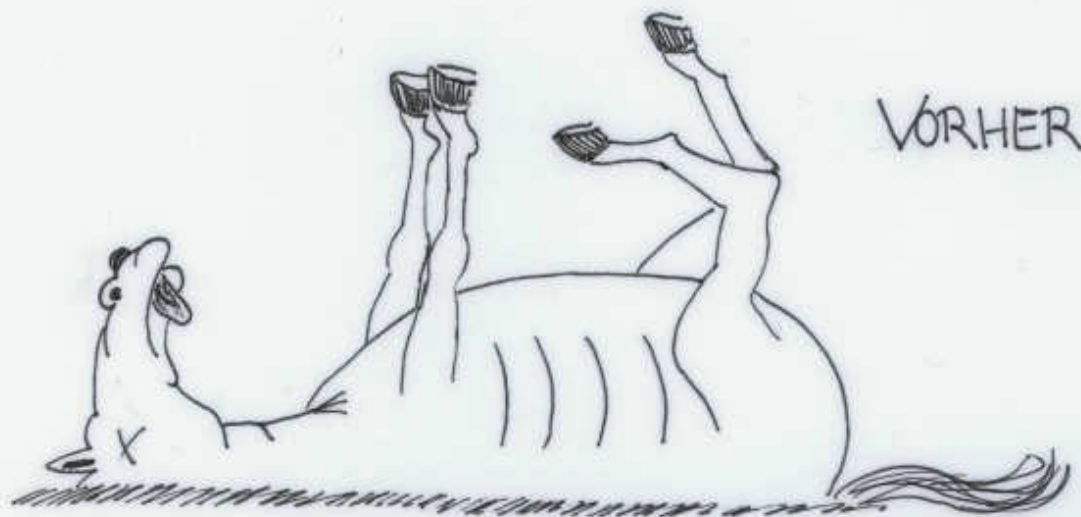
Liebe Mecky

Bolle und ich haben die Schulzeit sehr genossen, wir haben viel gelernt, gelacht und auch geweint und ich bin überglücklich jetzt endlich Kollegin und nicht mehr Schülerin von dir zu sein.

Wir wünschen dir alles liebe für deine Zukunft, mach einfach so weiter wie bisher mit so viel Fleiss, Spass und Liebe...

Manuela und Bolle





VORHER

THP



NACHHER

KATHARINA TIMMER



Schülerbuch Jahrgang 2005-2007

LIEBE MECKY, LIEBE SUSANNE, LIEBE CHRISTIANE

IM HERBST 2005 BEGANN ICH BEI EUCH MEINE
AUSBILDUNG ZUR TIERHEILPRAKTIKERIN.

GANZ OHNE VORKENNTNISSE IM BEREICH
NATURHEILVERFAHREN ERSCHLOSS SICH MIR EINE
GANZ NEUE WELT.

VIELEN BEHANDLUNGS- UND THERAPIEVERFAHREN
STAND ICH ANFANGS SEHR SKEPTISCH GEGENUEBER.

IN DIESEN ZWEI JAHREN HABE ICH IMMER MEHR UND
AUCH IMMER WIEDER NEUES DAZUGELERNT.

DIE AUSBILDUNG BEI EUCH IN DER SCHULE HAT MIR
SEHR GUT GEFALLEN UND MIR SEHR VIEL GEGEBEN.

HIERFUEER DANKE ICH EUCH!



VIELE LIEBE GRUESSE

Finnja



Zwei Jahre THP-Ausbildung – das klingt anfangs nach einer langen Zeit. Im Nachhinein betrachtet verging sie jedoch wie im Flug, einfach viel zu schnell. Wie fiel meine Entscheidung gerade auf die Schule von Frau Prester? Es war das "Schicksal", das entschieden hat: Ich hatte einiges an Infomaterial über diverse Schulen gesammelt und trug diese ständig mit mir herum, um darin zu blättern und zu einer Entscheidung zu kommen. Nachdem mir genau diese Infomappe drei Mal vor die Füße fiel, meinte mein Mann, das sei wohl ein Zeichen. So habe ich es dann auch gesehen - und es war die richtige Entscheidung! Reiki findet eben immer einen Weg... Ich habe ganz liebe Menschen dabei kennen gelernt, die mir eine wahre Bereicherung sind, viele lustige Momente erlebt und jede Menge Spaß gehabt - und nicht zuletzt natürlich auch viel gelernt. Und auch wenn es natürlich immer noch einiges zu Lernen und zu Erfahren gibt und man mit jedem Patienten auch vor eine neue Herausforderung gestellt wird, so fühle ich mich doch jetzt schon ganz gut ausgerüstet für den Weg, der vor mir liegt. Gut, dass es Telefon und e-Mail gibt – diese "Hotlines" sind enorm wichtig und beruhigend... Ich fühle mich gut aufgehoben für künftige Fragen (die es ganz sicher geben wird), ob es nun der direkte Draht nach Münster sein wird, oder ein Hilferuf an meine Mitschülerinnen.



Ich habe die Entscheidung nie bereut, auch wenn die Lernerei neben dem Beruf manchmal anstrengend war; die Ausbildung hat mein Leben positiv verändert und enorm bereichert. Meine beiden Fellnasen haben recht bald davon profitiert und zur Freude der Haushaltskasse konnten die Tierarztkosten für meinen Kampfkater drastisch reduziert werden. Die Blockwochenenden waren immer DAS Highlight pro Quartal, man kam nach Hause mit viel Input und schönen Erinnerungen und freute sich schon auf das nächste Mal. Es waren zwei spannende, lehrreiche und sehr schöne Jahre und eigentlich ist es schade, dass sie schon vorbei sind und wir uns nun alle nicht mehr so regelmäßig sehen werden. Aber ich bin sicher, der Kontakt bleibt rege. Tja, dann müssen wohl jede Menge Gelegenheiten geschaffen werden, und ich bin sicher, das werden wir hinbekommen, denn man lernt ja nie aus :o)

Lieben Dank an das gesamte "Schul-Team"

Sandra Sievers



Liebes Team der Naturheilschule Prester!

Seitdem ich die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin begonnen habe, hat sich mein Leben verändert: Ich habe endlich meinen Traum wahr gemacht, meinem Beruf als Dipl. Betriebswirtin den Rücken gekehrt und erste Schritte in Richtung Selbständigkeit zum Wohle der Tiere ergriffen, nachdem ich damals meine erste Chance, ein Studium der Veterinärmedizin zu beginnen, leider nicht ergriffen habe. Die Ausbildung hat sich absolut gelohnt, auch wenn die letzten 2 Jahre für mich (und noch mehr für meine Familie) sehr stressig gewesen sind. Es war nicht immer leicht, meine Familie, speziell die Kinder, mit unseren Tieren, dem Haushalt und nicht zuletzt der Pferdephysiotherapie mit der Ausbildung unter einen Hut zu bringen. Auch meine Entscheidung, den Fernkurs zu wählen, war für mich persönlich absolut richtig, denn so konnte ich mich in Verbindung mit der Ausbildung zur Pferdephysiotherapeutin beim Deutschen Institut für Pferdeosteopathie und meinen vielen lehrreichen Erfahrungen, die ich in den letzten zwei Jahren bei meinem Tierarzt sammeln konnte, optimal auf das „künftige Leben“ vorbereiten.



Auch wenn momentan die Nervosität vor der Prüfung bei uns Überhand nimmt, möchte ich die letzten Jahre nicht missen. Wir vom Fernkurs sind eine nette Truppe, aus der gute Freundschaften hervorgegangen sind und viele sehr schöne Abende mit viel Wein und Spaß verlebt wurden. Wir planen auch für die Zeit nach der Prüfung bereits weitere gemeinsame Seminare, auf die unsere Kontakte nicht abreißen und unsere Kompetenzen noch ausgeweitet werden.

Ich war gewiss nicht immer die bequemste Schülerin, habe viele Anregungen, Fragen und auch die ein oder andere Kritik geäußert, aber das gesamte Team war stets freundlich, hilfsbereit und absolut kritikfähig!

Ich bedanke mich herzlich für all die schönen Erlebnisse in Münster und hoffe, dass die guten Kontakte sowohl zu den Dozenten als auch zu den Mitschülerinnen bestehen bleiben, bzw. sich weiter intensivieren werden.

*Viele Grüße
Meike Schnöring*





Carmen Scheffler
aus Kreuztal

Ich habe etwas länger gebraucht, um endlich die Entscheidung zu treffen, eine Ausbildung zur THP zu machen. Der Gedanke, mein Leben zu ändern und etwas sinnvoller zu machen, als ausschließlich im Büro zu sitzen und zu tippen, hatte sich zwar schon lange eingebrannt, aber ich wußte nicht so recht, wie ich das umsetzen konnte.

Ich habe schon vorher einige verschiedene Tagesseminare für unterschiedliche Pferdethemen besucht. Ausschlaggebend war letztendlich aber der Tod meiner Stute Farina im März 2005. Wir beide haben lange gegen ihre Arthrose gekämpft und mußten doch schließlich aufgeben. Während ihrer gesamten Krankheit hat es mich schon gestört, dass ich nicht wirklich Ahnung hatte, was in ihrem Körper vorgeht und was man alles machen kann. Wir beide waren immer irgendwie von anderen Heilpraktikern und Tierärzten abhängig.

Nachdem sie nun gestorben war, habe ich mir geschworen: „das passiert dir nie wieder – du unternimmst alles, damit du besser informiert bist und damit du besser helfen und lindern kannst, falls sowas nochmal vorkommt“. Schließlich habe ich noch ein Pferd!

Ich habe mich also informiert und mir Unterlagen verschiedener Schulen schicken lassen. Eine Bekannte gab mir den Tipp: Ruf' doch mal beim Verband an, die können Dir sagen, welche Schule wirklich gut ist. Das habe ich dann auch gemacht und hatte Frau Prester am Telefon. Wir haben ein bisschen geredet und schließlich hat sie mir vorgeschlagen, doch mal zu Infotag zu kommen.

Ich bin mit dem Vorsatz hingefahren: „Wenn du dahin kommst und die sitzen da mit Kaftan und Räucherstäbchen, gehst du gleich wieder!“ Gott sei Dank hat sich das nicht bewahrheitet. Ich fand eine sehr schick gekleidete und realistische Frau Prester vor, die eindrucksvoll vermittelte, wie schön dieser Beruf ist, ohne alles fanatisch zu verteuflern, was mit Schulmedizin zu tun hat. Ich habe mich gleich am richtigen Platz gefühlt und habe meine Entscheidung, die Ausbildung dort zu machen, nie bereut.

Überhaupt ist die Ausbildung das Beste, was ich je im Leben gemacht habe, für mich und alle, die mit mir zu tun haben! Sie zählt zu den Bereicherungen, die man im Leben nicht so oft geboten bekommt. Sicher war die Ausbildung kein Zuckerschlecken (manchmal die Skripte auch nicht ☺) und das Schlimmste, die Prüfung steht noch bevor. Aber, wenn man mal davon absieht, dass man fast 2 Jahre keinen wirklichen Urlaub mehr hatte, das ganze Leben aus eine Spagat zwischen Arbeit, Schule, Haushalt und Tieren besteht, so muß man doch zugeben, dass die positiven Dinge überwiegen. Die vielen netten Menschen, die man während dieser Zeit kennengelernt hat, die Schulgemeinschaft, die schönen Abende an den Blockwochenenden und der Spaß, den wir zusammen hatten, das alles möchte ich nicht missen. Nicht zuletzt freue ich mich auf die Zukunft, die unser sicherlich noch mehr nette Menschen und Tiere bringt und positive Erlebnisse.

Ich wünsche mir, dass der Kontakt, der sich in dieser Zeit mit Mitschülern und Dozenten intensiviert hat, nicht weniger wird und dass wir uns alle regelmäßig treffen und klönen können – die ersten Termine 2008 sind ja schon vereinbart! Und ich möchte mich an dieser Stelle bedanken für die Ausbildung, die mit Herz und Seele vermittelt wird und hoffe, dass ich mich irgendwann auch zu den Profis der Sparte zählen darf. Bis dahin ist noch ein weiter Weg, aber ich arbeite daran!

Vielen Dank!
Carmen Scheffler
Hangstr. 9a/ 57223 Kreuztal



Schülerbuch Jahrgang 2005-2007

Liebe Mechthild!

Zum Abschluss unserer 2 Jahre in Deiner Naturheilschule möchte ich mich für die letzten 6 Jahre bedanken. Ich habe vor 6 Jahren zum ersten Mal Deine Praxis betreten, und zwar mit meiner Hündin Cera, die ein psychische Problem hatte. Du hattest mich fasziniert, dass Du Dich mit ihr unterhalten konntest, Dinge von ihr erfahren hast, die ich nicht erzählt hatte und selber nicht wusste. Ich lernte, meinen Hund besser zu verstehen. Anschließend habe ich bei Dir 3 Reiki-Kurse besucht. Diese Kurse haben mir eine neue Welt eröffnet, mich aber gleichzeitig etwas ins Abseits gestellt, da die Menschen um mich herum das alles für Humbug hielten. Ich lernte, die unterschiedlichen Welten miteinander zu verbinden. Mein zweiter Hund führte mich nach langer Pause wieder zu Dir. Wofür Hunde so alles gut sind. Durch die Behandlung seiner Nephrolithiasis, diesmal durch Frau Stuke, entschied ich mich, die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin zu wagen. Wer weiss, wohin meine Hunde mich noch führen. Vielleicht sehen wir uns irgendwann wieder. Danke für die 2 Jahre, in denen wir viel gelernt haben.

Eva-Maria Kötter



Im Jahre 2004 erkrankte meine Weiße
Stirftrüchlin Nyssa an Adenokarzinom-
krebs. Die Krankheit wurde im Juni
diagnostiziert und am 16. August mußte
ich sie ins Licht schicken.

Die Zeit dazwischen war gekennzeichnet durch
eine unendlich tiefe und liebevolle Beziehung
zu ihr und einer ebenso tiefen und verzweifelten
Hilflosigkeit. Ich weiß, manche Dinge sind
nicht zu ändern, oder abzuwenden, doch diese
Hilflosigkeit war der Dulp für mich, die
Ausbildung bei Frau Prester zu machen.
Kunst ist mir vor der Prüfung und wenn
ich zurückstehe, war diese Ausbildung mit die
beste Entscheidung meines Lebens. Heute kann
ich etwas tun, kann verstehen, Leiden zu lindern
bzw. es erst gar nicht so weit kommen zu lassen.
Wohl wissend, daß der Tod nicht aufzuhalten ist,
aber nicht ihn anzunehmen und das Tier in diesen



Kommunen zu begleiten ist eine Form der Hilfe
und der Heilung.

Und so hoffe ich inständig, daß mein Handeln
Nichts zum Besten ist, für all meine Verwandten.

Freue Prerob. Herzlichen Dank für Alles

Arstina Silber



Gabriele Hellwig
aus Drolshagen

Eigentlich bin ich ganz zufällig auf die Naturheilschule Prester gestoßen. Auf einer Hundeausstellung in Dortmund entdeckte ich einen Stand, an dem auch für Reiki geworben wurde. Lange schon interessierte ich mich hierfür. Eine sympathische Frau (meine jetzige Schulleiterin Frau Prester) beantwortete ausgiebig alle meine Fragen und zum Schluss bekam ich noch Infomaterial mitgegeben, welches ich dann zu Hause in Ruhe ansah. Da erst realisierte ich, dass es sich hierbei auch um eine Tierheilpraktiker-Schule handelte. Mein Interesse war sofort geweckt und in den nächsten Tagen wurde mein Wunsch diese Ausbildung zu absolvieren immer größer. War ich doch schon immer ein Fan der sanften Heilmethoden, bei meinen Kindern, bei mir selbst und natürlich auch bei meinen Vierbeinern. Frau Prester war so nett, mir auch einen verspäteten Einstieg in den schon laufenden Fernkurs zu ermöglichen und ich habe meinen Entschluss bis heute nicht bereut.

Im Nachhinein gesehen, sind die zwei Jahre wie im Fluge vergangen. Über Lernstoff konnten wir nicht klagen, es musste mancher Kampf mit den Skripten geführt werden. Als Fernkurs-Schüler ist man ein Stück weit auch immer ein Einzelkämpfer, manchmal fehlt einem der häufigere Austausch mit Dozenten und Mitschülern, aber es war und ist immer möglich „Münster“ zu erreichen, alle Fragen werden beantwortet, ob telefonisch oder via Internet. Und ist man persönlich mal schlecht drauf und von Selbstzweifeln befallen, kommt prompt eine positive und aufbauende Antwort von Frau Prester und ihrem netten Team. Dafür ganz besonders lieben Dank!

Das Schönste am Leben als „Fernkursler“ sind und waren die Blockwochenenden vor Ort. Außer den vielen Inputs die wir im Unterricht bekamen, waren die Abende, die wir zusammen verbrachten, ganz besonders gute Erfahrungen, die man eben nur als Fernkursler bekommt. Ich habe hier nur nette Menschen kennen gelernt und wunderbare Freundschaften geschlossen, von denen ich hoffe, das sie auch nach der Ausbildung bestehen bleiben bzw. weiter wachsen werden. Ich glaube, wir arbeiten alle daran und die nächste Fortbildung im kommenden Jahr ist schon gemeinsam geplant.

Jetzt, so kurz vor der Prüfung, ist der Stress natürlich ziemlich groß. Aber es ist auch sehr schön, dem gewünschten „Traumziel“ Tierheilpraktikerin zu sein, so nahe zu sein. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bedanken beim gesamten „Schulteam“!

Liebe Grüße
Gabriele Hellwig



Liebes Team der Naturheilschule Prester?

In den letzten zwei Jahren habe ich von und mit Euch sehr viel gelernt - über den Umgang mit Tieren, Menschen und auch über mich selbst. Vieles sind Erfahrungen gewesen, die ich nicht mehr wissen möchte.

Der Mittwoch wird mir sehr fehlen!

Ute Grünwald

Rheda-Wiedenbrunn, 18.09.07



Schülerjahrgangsbuch 2005-2007

*Die größte Entscheidung Deines Lebens liegt darin,
dass Du Dein Leben ändern kannst,
indem Du Deine Geisteshaltung änderst.
(Albert Schweizer)*

Dieses Zitat ist die Zusammenfassung dessen, was mir in den oben genannten zwei Jahren wirklich bewusst geworden ist. Es war eine sehr intensive Zeit, in der viel gelernt, viel gelacht und ab und an auch gezetert wurde.

Ich habe sehr viel über die Naturheilkunde, über tierische und menschliche Beziehungen und auch über mich gelernt. Darüber bin ich sehr froh.

Die „Mittwochmorgende“ werden Scatman und mir bestimmt fehlen, sie waren jedes Mal etwas Besonderes. Wir haben uns immer sehr wohl gefühlt und wünschen der Schule und allen, die dazu gehören alles Gute für die Zukunft!

Liebe Grüße

Scatman & Ute Gipp



Stefanie Gersch aus Berlin

Auf meiner Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit, die mit Tieren zu tun hat, anspruchsvoll aber auch schön ist, kam ich auf den Gedanken, mich zur Tierheilpraktikerin ausbilden zu lassen.

Diese Ausbildung sollte Hand und Fuß haben, fundiert sein und sich positiv aus dem unübersichtlichen Dschungel, zum Teil selbsternannter Heiler, abheben. Es gibt eine große Anzahl an Schulen, die Informationsmaterial versenden und sonstige Werbung betreiben und bei denen ich z.T. das Gefühl hatte, dass hier nur ein Trend vermarktet werden sollte.

Bücher zum Thema Homöopathie gibt es ebenfalls unglaublich viele, aber da ich kein „Do-it-yourself- Handbuch“ und auch nicht in die Kategorie „wie mache ich aus mir selbst einen Heilpraktiker“ fallen wollte, sollte es eine Ausbildung in einer Schule sein, die einem großen Verband angehört. Denn die Kritik, der man in der Öffentlichkeit und z.T. auch in Ställen oder gegenüber Tierärzten ausgesetzt ist, kann einem sicherlich das Leben bzw. die Arbeit schwer machen.

Der Zufall (die „Equitana“ in Essen) wollte es, dass ein nettes Gespräch mit Frau Prester mein Interesse weckte. Die realistische Einstellung zu dem Thema gefiel mir gut. Ebenso der Hinweis, dass man ebenfalls, angefangen mit der Zelle, Anatomie, Physiologie und Pathologie lernen muss. Das sind Themen die einen interessieren müssen, und da das der Fall war und auch noch ist, habe ich die Ausbildung in der Naturheilschule Prester begonnen.

Dieses habe ich bis heute (nach 2 Jahren) noch nicht bereut. Auch wenn es manchmal Zeiten gab, in denen ich mir gewünscht hätte, das Wochenende zu Hause zu verbringen, ein Buch zu lesen, das mit Fachliteratur nichts zu tun hat, und nicht zu wissen was Schreib- bzw. Lernblockaden sind, hat mir die Zeit sehr viel gebracht.

Nicht nur das Lernen von z.B. biologischen Abläufen und Alternativen zur allopathischen Behandlung, auch das Zusammensein mit Gleichgesinnten und zum Teil doch so verschiedenen Menschen war und ist eine tolle Erfahrung.

Ebenfalls die gegenseitige Unterschätzung im Rahmen eines regen E-Mail Schriftverkehrs (bis zu 40 Stück am Tag) zeigen, dass diese Tätigkeit verbindet obwohl jeder eine andere Art hat an die gestellten Aufgaben heranzugehen.

Die Blockwochenenden haben jedes Mal Spaß gemacht und selbst wenn man am Sonntag Abend mit Ohrensausen, unsortiertem Gedankenwirrwarr und kiloweise Papier (Skripte für 3 Monate) nach Hause gefahren ist, hatte ich nie das Gefühl einen Fehler gemacht zu haben.



Selbst wenn ich keine große Praxis eröffnen werde oder diese Tätigkeit nur einen kleinen Zuschuss in die Haushaltskasse erarbeitet, habe ich auch etwas für mich selbst getan. Allein das Wissen, wie und dass ich wenigstens versuchen kann, Tieren zu helfen ist schon ein gutes Gefühl. Wenn ich den Tierhaltern dann noch Zusammenhänge über biologische Abläufe erläutern und Aufklärung über Fütterung, Haltung, Erziehung betreiben kann, habe ich schon einen kleinen Beitrag zum Wohlbefinden von Tier UND Mensch beigetragen.

Manchmal reichen auch schon Kleinigkeiten um größere Wirkung zu erzielen. Hier ein paar Ohrentropfen, da ein paar Kräuterzusätze, die richtige Bachblütenmischung und der Tipp welche homöopathischen Mittel hilfreich sind, auch Fortschritte in kleinen Schritten werden positiv aufgenommen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Ausbildung zum Teil anstrengend war, viel Eigeninitiative erforderte, unbedingtes Interesse am Thema Voraussetzung war und sicherlich nicht mit bestandener Prüfung vorbei ist. Mit der Homöopathie ist es wie mit dem Autofahren, Reiten und vielen anderen Tätigkeiten: man lernt es nur durch Übung und Anwendung.

Dabei wird es sicherlich auch Fehlschläge, Ratlosigkeit und viele Fragen geben. Hier bin ich mir aber sicher, dass ich mich jederzeit an die Schule bzw. an den Verband wenden und um Unterstützung bitten kann.

Mein Dank geht an die geduldigen Ausbilder und die nette Mitschülergemeinschaft

Stefanie Gersch
Berlin





Oktober 07

Danke

für die schöne und lehrreiche Zeit
und alles Liebe und Gute für
die Zukunft
wünscht Ihnen
Ihre Christine



Inne



Schülerjahgangsbuch 2005-2007

Hallo Mecky!

Wir alle möchten uns noch einmal herzlich für die gesamte Ausbildungszeit
(ausgenommen der Prüfungszeit ☺) bei dir bedanken.

In den zwei Jahren
haben wir große Schritte
nach Vorne gemacht.



Einige Themen hätten wir
manchmal zwar gerne übersprungen...

...aber mit den richtigen
Bach- Blüten und der guten
Unterstützung haben wir
alles gut ausgesessen.



Selbst die kleinsten
Mitbewohner konnten von
dem erlernten Wissen
profitieren oder als
Anschauungsobjekt dienen.



Ich freue mich auf eine weiterhin
sehr gute Zusammenarbeit,

Katrin Eschenbrücher





Trixi Czerny

SCHADE IST ES, SEHR SOGAR,
JETZT SIND SIE RUM, DIE ZWEI LANGEN JAHR.

VIELE NETTE MENSCHEN LERNT EICH KENNEN,
EIN, ZWEI DARF EICH SOGAR FREUNDE NENNEN.

AUCH EINIGE KURIOSE WAREN DABEI,
EICH DENK AN DIE HUNDESCHULE, ABER ES IST EINERLEI ☺

LUSTIG WARS, ANSTRENGEND UND TEILS AUCH SCHWER,
JEDOCH WIR SIND JETZT KLÜGER HINTERHER.

BACHBLÜTEN, HOMÖOPATHIE WURDEN UNS NAH GEBRACHT,
DIESE PAUKTEN WIR AUCH TAG UND NACHT. ☺

AUCH KRÄUTERWEGE SCHRITTEN WIR ENTLANG,
SO DASS WIR NUN NICHT MEHR BLICKEN MÜSSEN BANG,
WENN SICH EIN PFLÄNZCHEN UNS ENTGEGENRECHT,
WIR KENNENS NUN, DAS IST ER, DER AHA-EFFEKT.

ZU ERLERNEN DIE PRAXIS AN HUND UND PFERD,
WAR UNS AUCH EINIGE FAHRTEN WERT.

SOGAR UMLEITUNGEN NAHMEN WIR IN KAUF,
IM GEGENTEIL, WIR FREUTEN UNS DRAUF.
UND FUHREN DANN GLEICH FÜNFMAL RUM,
GELL, FRAU PRESTER,
BIS ES UNS WURDE DANN DOCH ZU DUMM.

BEI UNTERSUCHUNGEN AM HUND,
WURDE ES DANN KUNTERBUNT.



DER KOPF, DIE OHREN BIS ZUM SCHWÄNZ,
DER HUND WURDE UNTERSUCHT KOMPLETT UND GANZ.

HINTEN ANGELANGT, OH SCHRECK.....
DIE E... DIESES RÜDEN, SIE SIND WEG.

WO SIND SIE NUR, WO SIND SIE HIN?
OH WIE PEINLICH, DER RÜDE IST NE „HÜNDIN“. ☹
AUCH DER LABORKURS WAR RECHT „SPRITZIG“
TEILWEISE SOGAR WIRKLICH WITZIG.

ZUERST WURDE VON UNS BLUT GENOMMEN, „LITERWEISE“
ALS ICH DRAN WAR, WURDE ICH GANZ LEISE.

ALS MAN AUCH VON MIR WOLLT BLUT,
WAR MIR PLÖTZLICH NICHT MEHR GUT,
WOLLTE NUR NOCH IN DIE KOJE,
SCHON HATTE ICH NEN NEUEN NAMEN: „HEULBOJE“.

ABENDS, DANN ERSCHÖPFT VON DER TAGES LAST,
WARFEN WIR AB SÄMTLICHEN BALLAST.

EIN GLÄSCHEN ROTER, VIEL GEQUATSCH, GUTES ESSEN,
LIESSEN UNS DIE MÜHEN VERGESSEN.

MANCH EINER VON UNS BEKAM ZUVIEL DAVON,
WAR DANN AM NÄCHSTEN TAG DIE ATTRAKTION,
WEISSES GESICHT UND STRUPPIGES HAAR,
DA GIBT'S GLOBULI, IST DOCH KLAR. ☺

ICH MÖCHTE DIESE ZEIT NICHT MISSEN,
WERD EUCH ALLE, KOLLEGEN UND DOZENTEN, SCHRECKLICH VERMISSEN.

UND NUN ZUM SCHLUSS EIN RESÜMEE:

SCHEE WARS EINFACH, RICHTIG SCHEE.

